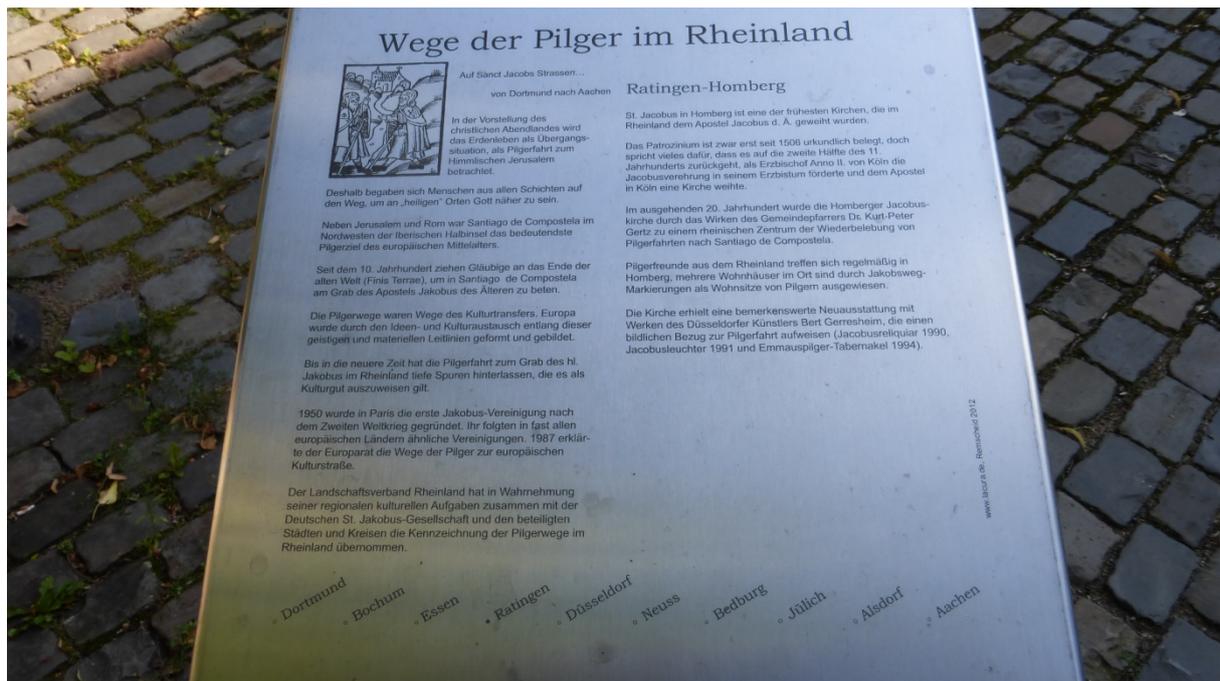


Pilgerstation St. Jakobus d.Ä. Ratingen Homberg

Der Landschaftsverband Rheinland/Landschaftsverband Westfalen-Lippe hat in Verbindung mit der Deutschen St. Jakobus- Gesellschaft e.V., der Sankt-Jakobusbruderschaft Düsseldorf e.V. und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz einen 9. Band der Jakobswege in Rheinland und Westfalen herausgegeben.

Der Weg führt von Dortmund nach Aachen. Im Verlauf der 3. Etappe von Essen Werden nach Ratingen-Mitte ist ein Abstecher zur Pilgerstation Ratingen Homberg beschrieben. Ratingen Homberg wurde im Jahr 2013 mit einer Steele als Pilgerstation bestätigt.





Die Wegbeschreibung des Abstechers nach St. Jacobus Ratingen Homburg fällt im Band 9 ausgesprochen kurz aus, daher hier eine ausführlichere Beschreibung des Abstechers: Der Hauptweg überquert in Ratingen Hösel die „Bahnhofstraße“ und führt weiter entlang der „Kohlstraße“.

Der Abstecher nach Ratingen Homburg führt jedoch entlang der „Bahnhofstraße“ bis zum Kreisverkehr Hösel Zentrum. Dort geht es nach rechts und gleich wieder links in die Straße „Peddenkamp“ (Bäckerei mit Kaffee), immer geradeaus durch den Reiterhof Gützenhof hindurch. Weiter geht es durch den Golfplatz Hösel und dahinter halbrechts durch einen Hohlweg hinunter ins Angertal (man folgt dem „R“ des Rundwanderweges um Ratingen). Dort führt der Weg links an einer ausgedehnten Wiese entlang zum Rittergut „Haus Anger“. Man folgt dem asphaltierten Weg (links/rechts „Hofermühle“) und unterquert hinter dem Klärwerk Angertal die Gleise der Kalkbahn der Kalkwerke Wülfrath. Geradeaus über die Straße „In der Brück“ geht es bergauf. An der nächsten Kreuzung folgt man der Straße „Schnepersdelle“. An deren Ende hält man sich links und gelangt über die „Dorfstraße“ zur Kirche St. Jacobus d.Ä.

Bei Voranmeldung besteht die Möglichkeit einer Kirchenführung. Man kann sich auch mittels eines käuflich zu erwerbenden Kirchenführers informieren. Für einen Stempel in einen Pilgerausweis steht ein Pilgerstempel am Schriftenstand zur Verfügung.

Der Rückweg führt die Dorfstraße hinab, an der nächsten Querstraße links und direkt wieder rechts. Dann geht es über den „Wittenhausweg“ und den „Hommerichweg“. Die Autobahn A 3 wird unterquert, danach führt der Weg durch einen Hohlweg bergab ins Angertal. An einer Trafostation hält man sich links und geht über die Gleise der Kalkbahn zum Ausflugslokal „Auermühle“. Am Haupteingang vorbei geht es danach links und dann hinter einem Spielplatz geradeaus bergauf über einen Waldweg bis zu einer Asphaltstraße, dem „Hölenderweg“. Damit erreicht man wieder den Hauptweg und wendet sich nach links. Der Abstecher nach St. Jacobus Ratingen Homburg ist inzwischen auch markiert.

Heribert Hennemann

Tel. 02102/50808 oder heriberthennemann@gmx.de